

2. Bundesliga: Arminia nach 1:1 gegen Berlin nur noch Vierter

Blick auf die Tabelle tut weh

Bielefeld (fab). Zum nunmehr fünften Mal in Folge konnten die Arminen den Platz nicht mehr als Sieger verlassen. Zu- mindest wurde aber die Pleiten-Serie von drei Spielen auf Reihe gestoppt, gegen Union Berlin hieß es nach 90 Minuten 1:1-Unentschieden.

Das Ergebnis ging sicherlich in Ordnung, auch wenn die Arminen einmal mehr Pech hatten, dass ein glasklarer Treffer von

Pavel Fort unmittelbar nach dem 1:1-Ausgleich in der 75. Minute durch Peitz aufgrund einer angeblichen Abseitsstellung nicht anerkannt wurde.

Verunsichert die Arminen zu Beginn der Partie. Nach nur zwei Minuten hätte Pauli-Neuzugang Björn Brunnemann die Gäste um ein Haar in Führung gebracht, Dennis Eilhoff lenkte den Ball aber gerade noch so an die Latte. Von den Heimischen war im

ersten Durchgang recht wenig zu sehen. Das änderte sich in den zweiten 45 Minuten, und Radim Kucera erzielte in der 57. Minute das überfällig 1:0. Einen Bändendienst erwies Chris Katongo seinem Team, sah in der 66. Minute die gelbrote Karte.

„Vieles, was wir uns vorgenommen haben, ist aufgegangen. Ich denke, dass das

fang haben wir Berlin stark gemacht und zudem ideenlos nach vorne gespielt - auch die Laufbereitschaft und Aggressivität fehlte. In der 2. Halbzeit war es dann besser und nach dem 1:0 schienen wir uns schon auf der Siegerstraße zu bewegen, ehe uns die gelbrote Karte für Katongo zuvor kam, denn wir wollten ihn ge-



Radim Kuceras' 1:1-Unentschieden sicherte den Arminen zumindest einen Zähler gegen Union Berlin.

Ergebnis gerecht ist. Mit einem Punkt in Bielefeld kann man leben“, so Union-Trainer Uwe Neuhaus nach Spielende. „Das Selbstvertrauen, was ich unter der Woche beobachten konnte, haben wir nicht mit auf den Platz nehmen können. Gleich am An-

Fußball-Westfalenliga

Samstag 14 Uhr: Derby in Dornberg

Wird die Serie durchbrochen?

Bielefeld (fab). So schnell geht die Zeit vorbei. Die Hinserie gehört in der Fußball-Westfalenliga der Vergangenheit an. Niederlagen setzte es am 17. Spieltag für die Bielefelder Mannschaften, die am kommenden Samstag zum ersten Rückrundenspieltag in Dornberg aufeinandertreffen.

es bei diesem Spielstand nicht bleiben würde, hatte mit weiteren drei Treffern gerechnet. Allerdings nicht alle auf Ahlener Seite...“ Samstag um 14 Uhr steht für die Dornberger das Derby gegen den VfB Fichte an, der seinerseits am 17. Spieltag ebenfalls das Nachsehen hatte. In Emsdetten verlor die Truppe von Mark Sawkill mit 1:2. „Gegen Fichte haben wir noch nie gewonnen, es wird Zeit, diese Serie zu durchbrechen. An ein schönes Spiel glaube ich nicht, der VfB wird sicherlich mit langen Bällen operieren“, so Freese.

„Diese Niederlage ist an haarsträubenden individuellen Fehlern im Abwehrbereich festzumachen“, analysierte Dornbergs Manager Hans-Werner Freese nach der 3:5-Niederlage seines TuS gegen die Reservemannschaft von RW Ahlen. Zur Halbzeit hatte der Gastgeber, der ohne Bertram, Hill, Block und Bergenthal auskommen musste, noch durch Tore von Ugur Pamuk, Francis Williams und Adis Hasic mit 3:2 geführt, ehe die fresesche Prophezeiung eintrat: „Ich wusste, dass



Das Hinspiel gewann Fichte mit 1:0, diesmal läuft es andersherum. Tipp: Dornberg gewinnt 3:1.

NRW-Liga: Freitag:

Wattenscheid vs DSC II

Bielefeld (fab). Nachdem das Heimspiel gegen den VfB Speldorf witterungsbedingt ausgefallen ist, steht für Arminia Bielefeld II bereits am kommenden Freitag um 19.30 Uhr das Gastspiel bei der SG Wattenscheid 09 an.

bittere Gegenwart sieht aber ganz anders aus: in der NRW-Liga kämpft der Tabellenvorletzte um den Klassenerhalt, der DSC II hingegen um den Aufstieg.

Was ist nur aus der SG geworden? Wer denkt nicht gern an glorreiche Zeiten um Souleyman Sane zurück, bis 1994 spielten die Jungs vom Lohrheidestadion in der 1. Fußball-Bundesliga. Die

Wattenscheid ist hinten anfällig, der DSC sollte sein Heil in der Offensive suchen. Tipp: Arminia gewinnt 2:1.



32. Auflage des D-Junioren-Hallenfußball-Turniers

„Bundesliga in Jöllenbeck“

Bielefeld-Jöllenbeck. Auch in diesem Jahr veranstaltet der TuS Jöllenbeck wieder sein 32. traditionelles D-Junioren-Hallenfußball-Turnier, in diesem Jahr allerdings zum ersten Mal in Kooperation mit dem DSC Arminia Bielefeld. Durch diese Zusammenarbeit ist ein Top-Turnier im U13-Bereich (D-Jugend) entstanden. Die Auslosung hat folgende Grup-

pen Bayer Leverkusen, FC Schalke 04, TSG Hoffenheim, Hannover 96 und Arminia Bielefeld (Titelverteidiger) ins Rennen.

Gespielt wird am kommenden Sonntag, 20. Dezember 2009 in der Realschule Jöllenbeck jeweils in zwei 5er Gruppen. Die Spielzeit am 4. Advent beträgt 15 Minuten. Zahlreiche Top-Tä-

gen. Mit diesen 508 Begegnungen hält er den Zweitligarekord als Spieler. Mal schauen, ob er auch seine Truppe zum Turniersieg coachen kann? Titelverteidiger und Zweitligist DSC Arminia Bielefeld möchte natürlich versuchen, den Titel vom Vorjahr zu verteidigen. Dieses wird natürlich bei diesem gestiegenen Teilnehmerfeld schwieriger als im Vorjahr. Auch der Gastgeber TuS Jöllenbeck möchte versuchen, seinen Erfolg aus dem Vorjahr mit zwei Siegen in der Vorrunde gegen Hannover 96 (4:1) und VfL Wolfsburg (3:0) zu bestätigen. Turnierbeginn ist am Sonntag um 10 Uhr. Der Eintritt ist natürlich frei, da alle Truppen durch die Einladung von Arminia Bielefeld ohne Fahrtgeld bzw. Antrittsgeld anreisen. Hertha BSC und TSG Hoffenheim kommen schon am Samstag und nächtigen bei den Kids vom DSC und vom TuS Jöllenbeck in Gastfamilien.



Freuen sich aufs D-Junioren-Turnier (v.l.): Ali Gülel, DSC-Trainer Jan Meier, TuS-Trainer Markus Priemer und Nikolai Rehnen.

lente werden ihr Können in der Realschule Jöllenbeck zeigen. Bekanntestes Gesicht könnte am Turniertag Wilfried „Willi“ Landgraf sein, U13 Trainer von FC Schalke 04. Als Ex-Profi aktiv bei Rot-Weiß Essen, FC Homburg 08, FC Gütersloh und Alemannia Aachen schoss er 14 Tore in 508 Zweitligabegegnun-

pen ergeben: Borussia Dortmund (Finalteilnehmer 2008), Hertha BSC Berlin, VfL Wolfsburg, VfL Bochum und TuS Jöllenbeck spielen in der Gruppe A. In der Gruppe B ge-

„Weltklasse 2010“

31. Internationales Frauen-Hallenfußball-Turnier des TuS Jöllenbeck Rechtzeitig eine Eintrittskarte sichern

Bielefeld-Jöllenbeck. Wer wieder einige der besten Frauenteamer beim 31. Internationalen Frauen-Hallenfußball-Turnier des TuS Jöllenbeck um den Pokal der Sparkasse Bielefeld am 16. und 17. Januar 2010 bewundern möchte, sollte sich wieder beeilen. Bereits jetzt liegen dem Veranstalter wieder zahlreiche Anfragen der begehrten Tickets vor.



Selbstverständlich können die Tickets auch problemlos online unter ticket@frauenturnier.com bestellt werden. Bielefelder Mädchen- und Frauenfußballvereine erhalten bei

Bei „Weltklasse“ 2009 jubelte Duisburg, wer holt sich diesmal den Pott?

Der Online-Vorverkauf ist seit dem 14. Dezember 2009 in vollem Gange. Ab Freitag, 18. Dezember 2009 werden Karten für das Event „Weltklasse 2010“ auch wieder exklusiv bei zwei Bielefelder Vorverkaufsstellen angeboten und sind erhältlich bei: „Strafraum - Der andere Sportladen in Ostwestfalen“, in der Bielefelder Innenstadt, Karl-

Eilers-Straße 11 und selbstverständlich in Jöllenbeck im „Reisebüro Jöllenbeck, Inhaberin Karin Joneleit“ in der Dorfstraße 16. Eintrittspreise: Dauerkarte 16 Euro, ermäßigte Dauerkarte 13 Euro, Tageskarte 9 Euro, ermäßigte Tageskarte 7 Euro.

Sammelbestellungen einen besonderen Bonus. Sie sollten sich ebenfalls per Mail an den ausrichtenden TuS Jöllenbeck wenden. Weitere Infos zum Ticketerwerb unter: www.frauenturnier.com.

Acht Teams kämpfen um den Bielefelder Volksbank-Cup

SV Brackwede lädt zum Hallenturnier

Bielefeld-Brackwede. Erneut ist es den Verantwortlichen der SV Brackwede zusammen mit der Bielefelder Volksbank gelungen, ein interessantes Teilnehmerfeld aufzustellen. Neben zwei Teams des Gastgebers werden sechs

weitere Mannschaften um die Preise der Bielefelder Volksbank kämpfen. Hierbei ist es dem Gastgeber gelungen, die heimische Sporthalle am Gymnasium Brackwede als Austragungsort zurück zu gewinnen. Das Turnier findet

am kommenden Sonntag, 20. Dezember, statt. Die Vorrundenspiele beginnen ab 10.30 Uhr. In der Gruppe I spielen Kickers Senne-stadt, SV Brackwede II und die A-Ligisten VfL Theesen und Spvg Steinhagen. In der Gruppe II

kämpfen SV Brackwede I, Tus 08 Senne I, SV Gadderbaum sowie die Westfalenliga-Reserve aus Dornberg um das Weiterkommen. Die SV Brackwede freut sich auf zahlreiche Zuschauer. Der Eintritt ist frei!